Citic Rock, Li 1897
Citic Rock, Li 1894
Derv & Ricker, 1997
Georgic Cent. 1967
Illinois Cent. 1967
Control Rock 1987
North Pacl. M. 1987
Org. Rw. Nw. 1987
South Pecl. M. 1987
W. N. N. Phill 1997
W. N. N. Phill 1997 | Gall-Propins 1917, 18, 200 Meer | Fig. 18, 2

* bedeutet ohne Zinnen. Compt.-Notir. Durchschn. Cours. Ultimo-Notirungen erster



Ons genilleton ber Morgen-Ausgabe

dalt dente in der 1. Keilage: Anter Kaldmond und greut. Boman aus unieren Tagen von Ebriftian Benfard. (B. Fortjegung.)

Locales.

Antehenstoose.

4. Bad, Prin, Th. 10013839

5. Bayer.

5. Bayer.

5. Bayer.

5. Don. Regul. 57.100 163.59

5. Don. Regul. 57.100 163.59

6. Sol. Bayer.

6. Sol. Marride.

6. Santia-P.-P.Th. 100 123.50

6. Sol. Marride.

6. Turk. Fr. Mod. C. 70, 57.30

* Jur Crimerung. Bord Schreif in des der, doch der Bachdick for der Berdellen in Europe eintreif im B. Juli 1800 der mit der 1000 der Berdellen in Europe eintreif im B. Juli mit 1800 dettem in Bernode kurze Erabenkunde, woch mat der 1000 der 1800 der ein der 1000 der ein der ein der ein der ein der ein der ind der ein der ei

Unversitation per Snock

- Ansbohr(Cunt.ff) \$2.00

- Ansbohr(Cunt.ff) \$2.00

- Barletta Fr. 100

- Britanschw. Th. 20.168, 20

- Britanschw. Th. 20.168, 20

- Frinkonicker Tr. 100

- Mailander Fr. 150

- Schweisschw. Tr. 100

- Frinkonicker Tr. 1

green meren – Jar Sejrike-Ausfauß verhanbelle in kliner gehingen Ferieur Feinum aus der Ausfauß bei Die Gemeinnen aus Erkeldungen Freien Freien zu Eberlahmen haten Hernanden Erkeldungen Brücken der den Schaumen au Eberlahmen, wer Brücken der der Brücken der Gehöngung ferie des Beweikfaufen Portpokitzur Freien Freien Brücken der Schaummann, Dier über die Brücken bei Die Beweikfaufen Freienfelten, Mese beie Behärten Brücken bil ist der Brücken der Schaummann, Dier filter der der der Schaummann, Dier filter der der der Schauffaufen Brücken der Schaummann, Dier filter der der der der Schauffaufen der Schaummann, Dier filter der der der der der Schauffaufen der Schaummann, der Schreite Brücken bei Freien der Schauffaufen unter Freienfaufen, Zehnschlich der Schauffaufen der Schauffaufen unter Freienfaufen, Brücklichen unter Freienfaufen, Brücklichen der Auflichten unter Freienfaufen auf eine Der der Brücklichen unter Freienfaufen gesten modt zu haben, des font preifekte zu erfelten Der Gertanbergen der Schauffaufen Brücklichen der Schauffaufen der Schauffaufen Bereiten Preifekten der Auflichen der Schauffaren Brücklichen Brücklichen der Schauffaren Brücklichen Brücklichen der Schauffaren Brücklichen Brüc

Gold u. Papiergeld, 20-Franken-Stücke . 1623 Dollers in Gold . . . 418

geichtung erward. Redner folleß mit einem Hoch auf der berteitigen Britabelter her. Des Seit ginn matilich nicht berteiber, der der der ere. Des Seit ginn matilich nicht in gedenten. Der Georg 3.6 11 in der Berteiber Stennigen in gedenten. Der Georg 3.6 11 in der Berteiber Stennigen ein gedenten. Der Georg 3.6 11 in der Berteiber Stennigen der Gerentgilden Termische Protein Der Germische Fernigen der Gegenfalle Der Germische Protein der Gegenfalle Der Germische Protein der Gegenfalle Der Gegenfalle

Provingielles.

Deutsches Beich.

innermalten). Graf Balberte ertlärte alle umlaufenden Jedinmonnachen der in die eine des für die gleichen als für die gleichen als für die gleichen als für die gleichen als für die gleichen der feine Begeitungen zum Gerfen Teinfall des Jarre unferdagen der feine Leitern ledes die Angenet Fran Arighe der Jarre unferdagen der Gerten ledes die Angenet Fran Arighe der Gertein der Gertein ledes der Angenet der Gertein Gertein Gertein der Gertein Gertein Gertein Gertein Gertein der Gertein Gertein der Gertein G

Mittelrheinische greisturufen

Bericht für bas "Bicebabener

(Privat-Telegramm des "Wiesdabener Tagblatt")
L. Main, 26. Jul. Erfer Sieger bei dem Einselweiten in ist August Dein dem Berein) mit turnen ist August dem aus Wiesdadd von Eine Nach Schmidte Geffe Hunten Es eigen dem nach den Bekaden Jade Schmidt Europein) als T. G. Schwie Klader Europein) als A. G. Schwie Einder Stenwerein) als A. G. Schwiesen des August Einstein als A. G. Schwiesen des August Einstein als August Einstein auf Eins

* Frankreich. Der Barifer "Natin" interbient einen der hervorst generalen höcklichentetet, Der Barifer "Natin" interbiente einen der hervorst Gom pfort und die der Staden der Angeleichen der Germafter der Siehelt. Die densflichungen und Scheitvergaftungen felen Boliget familieb geweien. (1)

e gewendere. Dur Thelinding en der Feier des Geburteligs des des fiers des Geburteliges des gebereitstelles des Geburteliges des gewenderes des Geburteliges de

* Auserika. Gegen 1000 fremde Arbeiter nahmen in Hongen bei gamenstelligen Berten die Arbeit auf. Die Auserikanden begien, falle die Marten findigen begien, bei ganflitzen niedengaldiefen, falle die Marten fit die Gernegiefen Werfe rendsporteren meden. – In den Ausftundsschiede pon Joho if es rudg. Die Truppen werden und in dem Gefengelinge fongentritt. Die Ausftändigen haben fich serftreut.

mobifestellich von ihrer cherie eigentstündigen als erführlichen Wunde werden, allerdings mit einem Kopliopi. Die Artste interrifieren ihr dechant für ben feitenem Ball.

The dechant with der Merke wert in der Geben der eine Geben der eine Bellingunger, ein Beit mobiler in Germunisier einsgenichen. Die feite mit der eine Geben der in Germunisier einsgenichen der geben der der Palagan wer vom Chen. Jades Geben wen unt einem Gebender und 1000 Pfalieben ab. Die feiten geben der met einem Beit geben der werden der gegenden im Krieffen der der gegender im Krieffen gegen der gegen der gegen der gegender im Krieffen gegen der gegen de

Meher das Auglitch in St. Gernats

mid in der Kodendagener Seltung "Skültfer" ein Bericht des sand jun der Georgen verbiftentlicht. Der Serigitet ihr der Sohn des Gerichts de

Aleine Chronik.
In Inaim (Matren) fürzte Roches der logenaute Raubereider m. nediger noch aus eren la Johnstweet finnut, ein und gefferte einige Gebelliche; wier Perfonen wurden verschütztet, wovon die fest eine Person gereitet worden ift.
Tere Geneindereit von Clich bat die Riederlagung eines Hiefervierels angeordnet, well dassielbe die Berdreitung der Cholora nontras fürdere

Chier Weldung aus Spa gridet wurde deicht ein Indidutum werderfete, weldes auf einen Tolliere Grant ein der Verleichte und des auf einen Tolliere gestellt und erwundet unde. Der Gerhaften ge ein Zeicht In für ein Erder von ein Verleichte Verrichten der Verleichte Verleichte

Hernkfurt, W. Sall. Der hende Richmatt vor mit 375.

**A Prankfurt, W. Sall. Der hende Richmatt vor mit 375.

**Colon. Le Willen Wed Richmatt von der Klibert von Delien. Le Willen Wed Richmatt von der Klibert von Delien. Le Willen Wed Richmatt von der Klibert von der Klibert von der Klibert von der Klibert von der Verlagen von

Miesbadener Taablatt.

Ericeint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis: In Wiesbaben und ben Lendorten mit Jueige Erveditionen 1 Mt. 50 Pfg., burch die Bost 1 Mt. 60 Pfg. für bas Bierteijahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für locale Anzeigen 15 Big., für answärtige Augeigen 25 Big. — Reclamen die Beitigeile für Wesbaben bo Big., für Auswarts 75 Big.

Mo. 345.

Dienstag, den 26. Juli

1892.

Errenrecht.

Infolge bes Aufrufs, ben bie "Arenggeitung" vor einiger gett veröffentlichte, beschäftigen fich sehr viele Blatter mit ben bie Geiftestranten betreffenden Rechtsvorschriften. Bor allen Dingen fommt es felbivertichnblich darauf an, bas bestehende Recht gu tennen. Und hier giebt bie "Kölnische Bg." bie folgende gutreffende Darziellung:

werben barf, bevor das Gericht einen oder mehrere Sachverständige über den Gestesyultand gehört hat. Auch gegen
die Gesahr, das manche Aerzte allzu leicht geneigt sein
könnten, Gestiedtrankheit anzunehmen, dat das Geset Borforge getroffen. Junächli ift es gänzlich in die Hand des
Gerichts gelegt, wen es als Sachverständigen zwiehen will.
Es ist also an keinen Bortchlag gebunden. Das Gericht
fann auch, wenn es das Suchverständigen zwiehen will.
Es ist also an keinen Bortchlag gebunden. Das Gericht
fann auch, wenn es das Gutachten eines zwgezogenen Sachverständigen für ungenügend erachtet, eine neue Begutachtung
durch andere Sachverständige anordnen. Und schließtich ist
das Gericht auch durch den Inhalt aller Gutachten der
Sachverständigen nicht gebunden; es kann vielmehr unab
hängig davon nach seiner freien lleberzeugung entscheben.
Austürlich samn den und berfenige, der mit der im Prozeswege ergangenen Entscheidung der ersten Instanz, des Landgerichts, nicht zusstehen ist, die höheren Instanzen beschreiten
nub dort, soweit er es vermag, eine bester Entschung
erwirten. Es sind also im Bereiche menschlicher Mittel
möglichst große Bürgschaften getrossen, unm in einer Ungelegenheit bleier Art eine gerechte Entsschung zu erzielen,
und nichts ist statschaftlich unrichtiger, als der Sah, den der Aufrus an seine Spike stellt. Allerdings liegt nun die Entshaben die Gerichte als die Behörden gegolten, die da, wo es sich lediglich um Festschung ber Rechtsche Bisher habung der Gerechtigkeit handelt, durch die Unabskängisseit ihrer Stellung und ihre beschweren Richterpsicht die größte Gemähr richtigen Ersennens darbieten. Freilich sonnen auch Gerichte, da sie mand auf scheindere Beweise schuld unscheil der wim Menchen bestellt find, irren, das ist eine bekannte Thatschaft, der der den innerhein den weben fann. Alles das ist möglich. Benn nun nun aber darüber in Entenstitung gerathen will, dann muß man doch wissen fann. Alles das ist möglich. Benn nun nun man ben darüber in Entenstitung gerathen will, dann muß

Der Bodjumer Stempel-Projef. (Gigener Bericht für bas "Biesbabener Zagblatt".)

II. W Effen, 25. Juli.

Der Brosch nahm bente vor der Stroffammer des Agl. Landsgrichts seinen Aufang. Das Jutersse des Bublifums scheint beute weutgliens kein großes zu sein; es find zu Keinind der Serbandlung nur wenige Zuhörer anneiend. Der Guntett in nur gegen Karten gestatet. Die ganze Kohliognomie des Gerichts is ales ist nicht, als ob man es mit einem Geriafiousprossse zu thun datte. Den Borsig in der Berbandlung sindrt Derr Kautogreichtsdirettor Tho nie elsse, als Besiger fungiren die Derren Landgerichtsvach Bauer, Schneider II, Landsichter Erliermann und Schmölder. Als össentlicher Aufläger sungirt Herr Staatsanwalt Edwelden, Als össentlicher Aufläger fungirt herr Staatsanwalt Edwelden, Als össentlicher Aufläger fungirt herr Staatsanwalt Leng-mann von Kohlen, als Beetheidiger die Derren Rechtsanwälte Leng-mann von Kohlen, Als Beetheidiger die Derren Rechtsanwälte Leng-mann von Kohlen, als Beetheidiger die Derren Kechtsanwälte Leng-mann von Kohlen, als Beetheidiger die Derren Rechtsanwälte Leng-mann von Kohlen von

große Angahl, gum Theil aus weiter Ferne berbeigekommen, ans weiend, waren Näge reichlich vorhanden; dieselden find jedoch in Folge der Almiti des Saales nicht londerlich gut. Die Angestlagten fanden in und angerhald der Antlagedante Platz, die Berteibeiger vor beufelden und in den Geschwortendanken. Für die geständigen Angestagten find Lenzmann, Wallach und Kohn die Austrichiause

holgen fanden in und angierable der Mullagedönfe Plag, die Bertheidiger wer beufelben und in ben Geighvorennshanken. Für die gefündigen Mugestagten sind Cenymann, Wallach und Kohn die Bertheidiger.

Im 19/2. Uhr wurde die Sihung eröffnet. Die Angellagten sind Leichteidiger.

Im 9/2. Uhr wurde die Sihung eröffnet. Die Angellagten sind: 1. Korarbeiter K. Noben dah in Sahlvaufen, 45 Jahre alt, unbetraft. 2. Schlosse K. Perebe in Bochum, 46 Jahre alt, unbetraft. 4. Korarbeiter G. Derba in Bochum, 49 Jahre alt, unbetraft. 4. Korarbeiter G. Derba in Bochum, 49 Jahre alt, unbetraft. 4. Korarbeiter G. Derba in Bochum, 49 Jahre alt, unbestraft. 4. Korarbeiter G. Derba in Bochum, 49 Jahre alt, unbestraft. 5. Schlosse heine sind Miller in Bochum, 49 Jahre alt, unbestraft. 7. Schlosse heine sind Miller in Bochum, 49 Jahre alt, unbestraft. 7. Schlosse heine sind Miller in Bochum, 49 Jahre alt, unbestraft. 8. Schmied Georg Ailler in Bochum, 49 Jahre alt, unbestraft. 11. Fabrisarbeiter G. Rottstamp in Schalbauisen, 42 Jahre alt, unbestraft. 12. Fabrisarbeiter S. Rottstamp in Schalbauisen, 43 Jahre alt, unbestraft. 13. Schlosse R. Kong in Bochum, 43 Jahre alt, unbestraft. 14. Schlosse R. Kong in Bochum, 43 Jahre alt, unbestraft. 14. Schlosse R. Kong in Bochum, 43 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlosse R. Kong in Bochum, 43 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlosse R. Kong in Bochum, 43 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlosse R. Kong in Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlosse R. Kong in Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlosse R. Kong in Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlosse R. Kong in Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Sungmeter Schlösse Schlosse R. Kong in R. Kong in Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Sungmeter Schlösse Schlosse Reinigker Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Sungmeter Schlösse Reinigker Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Sungmeter Schlösse Reinigker Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Sungmeter Schlösse Reinigker Bochum, 45 Jahre alt, unbestraft. 15. Schlösse Reinigker Bochum, 45 Jahre al

(Schluß.)

Dieabadener Sagblatt (Morgen-Anagabe).

Berföhnt.

Robelle bon Gruft Richard Buffiow.

Sie haben mich hart beurtheilt; es würde schwer sein, einen ganz klaren Blid in mein Denken und Handeln zu lassen. Die Grenze zwischen gut und bose ist sowieden — ich habe nie Luft am Bosen gehabt. Es thut weh, daß ich Ihnen so erscheine."

den, das ich Ihnen so erigeine.

Ich fland auf. "Laffen wir das ruhen. Ich bin noch Gröffnung schuldig. Meine heiße Bitte an Sie ist nicht. Gigennut. Jwar habe ich keine Wänsiche mehr für Erben, mein Beruf und meine wissenschaftliche Thätigsensgen mir. Einst aber war es anders. Ich saber gengen mir. Ginft aber war es anders. Ich saber gengen mir. Ginft aber war es anders. Ich saber gengen mir. Ginft mehr Gind nicht erreichen; der Mediciner obne Aufunft und Vermögen mußte dem

glangenben Offizier, bem hochgeborenen Grafen, weichen. 3ch bin ber Geliebten treu geblieben und in ihrem Namen, im Namen von Lina Kraft, Balesfa's theuerer Mutter, flebe ich Sie an, ben Schatten ber Dahingeschiebenen zu versöhnen und ber Lochter bas Glied zu schenten, bas ber Mutter verfagt mar."

Während meiner Morte war ber Graf in großer Er-regung aufgesprungen. Er trat auf mich zu, schüttelte mir tiefdewegt die Hände und sprach leise: "Seien Sie mir ein lieber Freund und girnen Sie mir nicht mehr. Mag en lieber Tochter vergönnt sein, ihrem Herzen zu folgen."

3d erwiberte fcmeigend feinen Sanbebrud : "Gott fegne e Stunde." Wir ichieben in herzlicher Freundichaft.

behagliche Commergienrath Braun ift bamit beichaftigt. behagliche Commerzienrath Praum ist bamit beschäftigt, ben Grafen über die berschiebenen Strandorte zu orientiren, was im hoffentlich schon gelungen, da der Graf bereits Bereiuche macht, sich dem lehthaften Gespräche zu entziehen. Der sont so muntere Doctor Juris ist heute schweigfam. Er lehnt auf seinen Stab und sieh bald in die weite See, bald auf das herrliche Baar, das in summer Seligfeit zu schweigen scheint.

"Bas meinen Sie, Fernan," ruft ber Graf freundlich bem Brofesfor gu, "wurde fich hier oben nicht Beethoven's appassionata herrlich ausnehmen?"

Der Angeredete, aus seigen Gedaufen emporgescheucht, lächelt und schweigt; er scheint im Augenblid ber Muste seiner eigenen Seele zu lauschen.

seiner eigenen Seele zu lauschen.
"Das versparen wir uns auf spätere Zeit, liebes Bäterchen," antwortete Balesta statt ihres Geliebten, "an Nichard wird es nicht festen, wenn Du nur erst unser dunfer dunfer wird es nicht sesten, wenn Du nur erst unser dunfers Schloß verkauft hast und bei uns bist."
"Das werde ich mit dem Herrn Krosesson och betreichen mussen," antwortete der Graf, "da ich ohne bestimmte musikalische Jusischerungen seinerseits auch schwer solgen dürste. Doch nun, meine Berren, dergad nach Joydot, da-mit wir die sorgiame Zante Werner nicht kräuten, die es sich nicht nehmen ließ, das Berlobungsmadt selbst anzu-richten. Das Kärchen will wohl in der Kachthut bleiben? Ihren Arm, lieder Doctor, don Ihnen muß ich noch erst das Bersprechen erpressen, das Sie uns bald besuchen werden, wenn das junge Paar sich häuslich niedergelassen hat."— Ich das Bersprechen gegeben und bereits gehalten.

3ch habe bas Bersprechen gegeben und bereits gehalten. Das selige, ungetrübte Glud ber Familie magft Du Dir ausmalen, mein lieber, freundlicher Lefer!"

Das Rübere bezüglich ber Schalb ober Unschuld werden die Engenanssagen ergeben. Um 4 libr wurde die Sihung, die mit uner Unterbrechung saft 7 Stunden gedauert, geschloffen.

Bunktelegramm. Dem Borfthenben des Coultés gur finer des Geburtetages Sr. Agil. Oakeit des Großbereggs ein Auremdung, Herzags von Rafjau, auf dem "Bier-duckter Felfenefter", herra Bilddauer Jolef Ron matte, it auf is am Sonntag Kadmittag im Auftrag der zahlreichen Felbe-rumlung gegehöfte Alfachungh-Greiche die nachfelende tele-rupliche Antwort ans Auremburg zurgangen: "Ihnen und ein Felftgründfen herzeitägten Dank. Abolph."

miling abgeldichte Klischungh-Sepelde die nochfiedente televörfige Antwort aus Lorendung aufgagagen: "In en und
A Fechgens fie in heugtich steen Dank. Ab of ph."

— Auspala. Das für morgen anderanmie Rachtfeßt scheint,
m des Kietter nicht noch einmal der Kürdirection einen Streich
di, einam deligdt au werden. Die Ausflätzung der Sile und
Gartens dier in siche geschwarbseller Beile ein gang delonderes
die inter der des des des des des des des des des
diesenschaften der des des des des des des
diesenschaften der des des des des
diesenschaften der des des des des
diesenschaften der des des des des
diesenschaften des des des des
diesenschaften des des des des
diesenschaften des des des des des
diesenschaften des des des des
diesenschaften des
diesenschafte

Auszeichnung. Am Samftag Mittag wurde burch heren biecetor Schütze das von Ihrer Wojchät der Raiferin minim dem Fränslan heuriette Ennbermann hiersteht gebingen treuen Deutst Mitchehrt getreichern goldene Kreuz bleim der Gegenwart der Komilie des herrn bonn Giefe, in deren Deutsten dielbe noch fieht, mit Menden Aufproche überreicht.

Die Ankunft der peggehrönten Wiesbadener wird heute Word 8 Uhr 56 Min. auf dem Annussbohmen den. Sie werden von ihren Bereindgewossen mit den ge-n Chren empfongen und mit Musik nach den Kereins-

eueral Acrianumlung hält die Benfionskoffe des fläd-narchefters Somusdeud, den 30. Juli, Vormittags 10 libr m Saale des Kurhaufes ab. Die Legedardnung lautet: thericht. 2) Neuwald des Sorbandes ad § 7,4 der Sab-

— Besthwechfel. Gerr Brivatier Bilbelm Sonig berfaufte fein haus Steingaffe 29 an herrn Wilbelm Rang hier. Die Ber-mittelung und ber Ablebuf ber Seichsties erfolgte durch herrn Rechtsconfulenten G. Meher, Rapellenftroft 1 her.

Provingielles.

— Frankfurt a. M., 25. Juli. Die Mitglieber bes Retuflorfer Gelangbereins "Arfon" find um 5 libr 60 Minuten
Rochmittigs per Ertrousg von Heibelberg senmend hier eingetroffen. In ihrem Empfang waren die zum Berdond Frankfurter
Engertereinigung" gehörenden Bereine mit Ahren Bonaver und
bie Rochelbe bes 81. Jujunterie-Rogiments erichienen. Die Sänger
begaden sich nach einer furzen Begrüßungsreche des Borissenden
ber Frankfurter Sängerbereinigung, Derm Jawa Drill, in ihre
Onartiere. Eine große Menischennenge halte sich um Bahrhof und
den umtligeniehen Straßen eingefunden umd begrüßt die amerikanischen Sangesbrilder mit Hochrufen.

Sangevoraber mit hochrusen.

Ans der Aungegend, Auf der Lohmühle fürzte am Sonntag ein Idsatriges Möden Ramens Kutmon von der Schankel und erlitt eine schwere kopivertebung.

Au Baing ist Seitens der Boligesbegörde die Entfernung des Bolistiches angeordnet worden, da bersethe einen fürcherlichen Gestant verdreitete.

Das XX. Mittelrheinische Freisturnfest ju Maing.

(Gigener Bericht für bas "Biesbabener Zagblatt.")

(Gigener Bericht für das "Biesbabener Tagblatt.)

Wie sine wie der eine ver der des eine So. Just.

Wie sine der von ben geftregen und berügen Bettilungen mit ben ehrenbleten Ertolene ner berügen. Unter den 75 Kinterriegen, nelde dem 28 mit Giberunduben ausgegedunt hurten, siehes die 3 Miegen der Allebaben er allegenen ber die gemeine Den erhalt gestellt, die die der die der die den die der die

Ensthusiasmus in der Festballe feinen Höhepunkt erreicht. Die Wiede dod einer iringen ihren Allau ü Dern jubelind durch die Jalle. Die Prende über deffen Erfolge war eine berzsiche und überneiche. Die Alle die beine Erfolge war eine berzsiche und übermeine. Die Glackwiniche wollten lein Eude nehmen. – Kond den jonligen Veronflatungen der heutiges Aggegiet noch das Schauturnen der besten Eurure des Treises am Rect vor dem downtenent, dem Brodinzielleiten, dem Oberüfftigerneister und vielen anderen sich werden die die Wiesebadener ausgezeignet, indem von 11 Zurnern 488esbadener ausgezeignet, indem von 11 Zurnern 488esbadener ausgezeignet, indem von 12 Zurnern 488esbadener waren und womr Unganft Horn, d. Rögtlin, d. Schäftler und Zb. Kleber. Ausgedem von an diesem dem keigendem Beställ begleiteten Turnen deschieftzt W. Beliere Bodenheim, Keinfangt von Lenden und Keinschlaus, Leiche-Tree, Kaus-Badin und Gerke-Hann. Stumpf-Molinz, Leiche-Tree, Kaus-Badin; "Derzberger-Malns, Ertmpf-Molinz, Leiche-Tree, Kaus-Badin; "Derzberger-Malns, Ertmpf-Molinz, Leiche-Tree, Kaus-Badin; "Derzberger-Phalms, Ertmpf-Molinz, Leiche-Tree, Kaus-Badin; "Derzberger-Phalms, Ertmpf-Molinz, Beitherten, und desse Wieltennen folgende Schülter-Schaununder von der Verlagen und der Verlagen der

Beutiches Beich.

Vermifdites.

Cehte Drahtnadrichten.

(Continental-Telegraphen-Comp.)
Gerlin, 28. Juli. Ein Andeltelgramm des "Berl Tagebl."
meldet, an der okafrifanischen Köfte fei dos noch mit Vorsicht aufgunchmende Gerichte verdreitet. Ebef Johannes habe lied unffran dif den am Kilima-Midgaro gefälagen.
Derlin, 28. Juli. Dos Jahrmarftstheater in Mucil
if geiten ein gefürgt. Bon 700 Julichauern wurden 80 verleut;
getödter in Kiemand.

Atheu, 25, Juli. Go behätigt fich, bag bie meiften griechfichen Gelaubten im Unetanbe aus Ersparnigrudfichten fofort abberufen wereben.

(Depefchenbureau "Decolb".)

Gerlin, 26. Juli. Das "Berliner Togebatt" melbet aus Sanifbar, ber Gouverneur bon Soben habe fic nach Tonga begeben. – Die "Moinousgetting" warnt vor bem Beind ber Weise von Nicht und Nowgorod wegen ber Gesahr ber Geberaverfollepung.

Shelerweriellerung. 28. Init. Die "Damburger Nachrichten" nennen die geftige Blomare" Do a tion in Riffingen einen gewaligen Broteft der isodentichen Bollsflämme gegen die Berunglimpfung der Altreichefengiere. Gablone (Böhmen), 28. Init. Dier wurde eine böhmildschiede Samugglerbande aufgehoden, welche zulen für 60,000 ft. Kiparren gefendenigt hatte. Eine Augabl Berbaftungen wurden vorgewommen.

Sibraltar, 26. Juli. Gin englische Mittelmeer-geschwader wied angeblich zu Urbungen hier erwartet. Dobselbe soll gwischen Gibrastar und den tanarischen Inseln manöveiren.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 26. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Dienstag, den 25. jun, Nachmangs von 355. Abonnements-Concert, usgeführt von der Kapelle des Füs-Reg, von Gersdorff No. nier Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn Fr. W. Mün

1. Kaiser Friedrich-Marsch	Friedemann.
2. Ouverture zu "Lodoiska"	Chacubini.
a Outerfair to "tononess"	Chormones
S. Romanze "Kennet Du das Land" aus "Mignon"	Thomas.
Piston-Solo: Herr Schulze.	
4. Amateur-Polka	Millöcker.
To demonstrate out of the second	73 7
5. Nachruf an C. M. von Weber, Fantasie	Bach.
6. Française aus "Die schöne Galathe"	Suppé.
b. Francaise aus . Die schoole Calatile	
7. Der musikalische Wanderer, Potpourri	Saro.
8. Kesselsdorfer Parademarsch	& was Simon I
5. hesselfdorier rarademarson	S. AOR STRIOR V.

356. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff No. 80,

Programm;	
1. Merenberger Marsch	Fr. W. Müncl
2. Ouverture zu "Euryanthe"	Weber.
3. Le postillon d'amoureux, Polka	Neumann.
Trompete-Solo: Herr Weber.	CANADA STATE
4. Fantasic aus "Die Perlenfischer"	Bizet.
5. Mein Alles auf Erden bist nur Du! Lied .	A. Förster.
Piston-Solo: Herr Schulze.	Control of the last
6. Ich liebe Dich! Walzer	Waldteufel.
7. Marsch aus der D-moll-Suite	Lachner.
8. Potpourri aus "Der arme Jonathan"	Millöcker.

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern. seboren: 18. Juli: dem Schulmacher Duirinus Schmitt e. T., Marie Anna Therefe. 22. Juli: dem Infallacten Friedrich Fillbach e. S., Johann Friedrich; dem Schreinergehülfen Hugo Filder e. S., Milhelm Hugo.

Kilbad c. S., Johann Friedrich; bem Schreinergehulten Augo Kilder e. G., Belledin dugo.
aufgeboten: Lecomotiviürer Joseph Becker zu Lindburg an der Lahn und Anna Maria Höbler zu Oberurfel im Obertanunstreile. Messenziehille Garl Heinrich Friedrich Biel hier und Maria Andre dier, vorder zu Minden. Taglödner Johann Christian Neng die mut die Beitwe des Taglödners Jacob Christian Peister, Catharine Luise, geb. Bibo, dier. Mantrecediffe Aboldy Friedrich Kendbard zu Bielendet und Gatbarius Mentre beit auf Beitweit und Kadoline Mentre beit die Konten der Beitweit und Kristian Beitweit und Kristian Beitweit und Kristian Bildelm Gibenschie Bildelm der Grengisch keiter über. Tünderzahülfe Beitlelm Carl Ernst und Anna Maria Kablesbeig dier.

Wilhelm Cipenichied dier und Marie Franzista Reftler hier. Tünchergeftilfe Beiliglin Carl Ernift hier und Anna Maria Kablendera hier.

Verehelticht: 23. Juli: Fubrmann Joseph Wirth dier und Muna Maria Budmiller, dieher bier; vertoltmeter Tünchergebulle Sichilph Leoubard Martin Bailand dier und Schliebe Schliph Leoubard Martin Endland bier und Schliebe Hörling, dieber dier; eleinhauergehilfe Wilhelm geinrich Jamiel Acte vier und zeiene Bah, bieder dier; vermitweter Schuhmacher Georg Wilhelm Schlieber dier; Laglabner Johne Bilbelm Carl Christ die und Javobine Cornelle Bauline, genannt Mina Cifert, bieder dier; Laglabner Joseph Bilbelm Carl Christ die en und Schlieber dier; Laglabner Joseph Bilbelm Carl Christ die eine Weben die die eine Geroff wer die eine die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine Geroff wer die die eine die eine Geroff wer die eine Geroff wer die die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine die eine Geroff wer die die die eine Geroff wer die eine die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine Geroff wer die eine Gero

Aus ben Civilftandsregiftern ber Hachbarorte.

Aus den Civilftandsregistern der Nachbarorte. Biebrich-Moskach: Geboren: 9. Juli; dem Kulscher Theodor Dies e. S. 11. Juli: dem Wource Christian Köllipp Schmidt c. 2. 13. Juli: dem Gärtner Friedrich Theodor Georg Wilhelm Daniter e. T. 14. Juli: dem Taglödner Franz dem Schmann e. E.; dem Taglöbner Mund Wilhelm Kore e. S. 16. Juli: dem Taglöbner Gard Noam Scinrich Grade e. E.; dem Caglöbner Gard Noam Scinrich Grade e. E.; dem Cationes Kiffippenten Wilhelm Hong Scinrich Grade e. E.; dem Cationes Kiffippenten Wilhelm Hong Scinrich Grade e. E.; dem Eatliche Misser Gard Leubert c. E.; dem Augimann Gart Philipp Audong Ranap e. S. 17. Juli: dem Weichenfeller Johann Jacob Budimann e. T. 19. Juli: dem Taglöbner Garl friedrich Audolf Richt e. Z. 20. Juli: dem Halchenbierköndler Nam Schwidt e. S. Auf-gebieter. Chaptermader Khilipp Debberger, voolud, zu Wies-baben. Knuter Garl derwirk Beatnin Krömer und Barbara Magner, Beide wohnd, dahler. Gärtner Garl Bhilipp Gerfter, mohnd, dahler. Berekelicht: 20. Juli: Fadorisboanter Garl Christian Deinrich Jienberg von Arollen im Kürftenthum Wadee, mohnd, dahler. Berekelicht: 20. Juli: Fadorisboanter Garl Christian Deinrich Jienberg von Arollen im Kürftenthum Wadee, dahler. Gestweben: 15. Juli: Garl Jacod, S. des Zaglöbners Jacob Keldebier, 4. 3. 17. Juli: Zaglöbner Johann Christoph Diefendad, 55. 3. 18. Juli: Billedm Gora, S. des verledten Beilipp Griftian Ferdinand Edmidt, 58. 3. 19. Juli: Zaglöbner Britipp Griftian Ferdinand Edmidt, 58. 3. 19. Juli: Augescheiche Britipping Frieberist Eiort, 24. 3. Fonnendere und Kambad. Geboren: 15. Juli: den Ronnendere und Konnenden.

meilter Heineid Jacob Schmidt, d'D. 20. Juli: unverehelichte Philippine Friederife Stort, 24 I.
Bhilippine Friederife Stort, 24 I.
Bhilippine Friederife Stort, 24 I.
George Juli: dem Maldinenmeilter Ludwig August Wagenfeil zu Sommeherg e. X. Bauline Jacobine Clishderth 17. Juli: dem Sochmunder Wilkelm Gerehard Closffen zu Nambach e. X., Wilhelmine Christiane: dem Maurere Carl Stager zu Sommenberg e. E. Garl Martin. 18. Juli: dem Zaglöhner Keter Ludwig Serfagen zu Sommeher den Kantinann Carl Madl Jodlingsbaus zu Sommeher a. X. Naguste Wilkelmigereiter Wellige der Schriften Vor und Garoline Philippin Eberty Wilkelmige Der und Garoline Philippin Christiane Wilkelming Greiger und Garoline Philippin Ghriften Wilkelmin Christiane Wilkelming Gereg Christian Torr zu Sommenberg. 20. Juli: Landmann Georg Christian Torr zu Sommenberg, 69 J. 9 R. Z. X.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen Compteller Langeaue 27, Erdgeschoss

Bekanntmachung.
Die Lieferung der für die Kurverwaltung für den Winter 1892/36 erforderlichen Roblen, als ungefähr 78,000 Kg. Ia Andeblen und ungefähr 7600 Kg. Ia Koblen und ungefähr 7600 Kg. Ia Koblen und ungefähr 7600 Kg. Ia Koblen in Bege der öffentlichen Kurscherbing vergeben werden. Leferungsarbeiten find der findschein mit der Auffachtig. Angebot auf Koblenslieferung die Donnerflag, den 4. August. Bormittags 10 Uhr, an die fiedbische Kurverwaltung einzureichen. Die näheren Bedingungen tonnen auf dem Bitran, Keise Colonnade 48, eingefehen werden, Wieselboben, den 25, Juli 1892. Der Kur-Director. Fr. Den! *

Wiesboben, ben 28. Juli 1892. Der Kur-Pirector. Fr. Der I Befanntmachung.
Die Lieferung von ca. 300 Tonnen Kupfohlen für die Kellelfeuerungen der Kädrischen Schlachsbansonlage pro 1. October 1892 bis 31. Wärz 1898 wird biernit zur Bernedung ausgeschrieben. Termin ift auf Dienstog, den 16. August 1892, Nadmittags 4 Ubryin das Büreau der Schlachsbansanlage andereumt, wo die Bedingungen zur Einsicht offen liegen und Angebote vor dem Termine rechtzeitig abzugeden find.
Biesboden, den 22. Juli 1892.
Der Borstigende der fäddt. Schlachtaus-Deputation. Wagemann.

Turn-Verein Wiesbaden.



Sente Abend 8 Uhr: Berfammlung ber Mitglieber im "Bereinsbeim" behnis Abholen unjerer "Sieger" vom Kreisturnselt. Um alljeitiges Erscheinen — wegen bes großen Ersolges — erjucht

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe eine grössere Parthie

feinster Bielefelder Damast-Gedecke

einzelner Tafeltücher in Damast

unter Einkaufspreisen.

Besondere Gelegenheit für Hochzeits-Geschenke.

W. Ballunaunn.

Kleine Burgstrasse 9.

Specialität

"Mexico" mit fft. Luclia-Havana, in der Preislage von 8 dis 10 Bf, per Stid, dollfändiger Griap für Amporten, beine als delem Sf. Feiler, Jaco, Eudea mit Sumatro-Zodad geordeitet T.Bf. Sigarre wird Lieb-boben einer mitd bisanten Sorte deiens empfohlen, (alleinige Riederlage am Blad), "Marke F, M & Bi", anerfanut vorsägliche Sigarren zum Breife von 6 H, per Stid. "Ausschuss" einer G-Bf. Sigarre, per Stid. 5 Bf., 10 Stid.

empfichit

Carl Henk, Grosse Burgstrasse 17.

Abgepasste Teppiche

allen Grössen und Qualitäten empfehlen bei billigsten isen und grösster Auswahl

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.



Sehr folide Weder und Küchenuhren empfiehlt in großer Auswahl bei 3-jahr. Garantie von 18588

Theod. Beckmann, Uhrmacher,
6. Lauggaffe 6. Beparaturen gut und äußerft billig unter Djäte. Garantie.

Schlagsame (Gentrifugenfahne) per ' thr. 60 Bf., fertig geld) int Hader und Benifu der und Benifu edge 60 Bf., foreier Hargstedt, Hullbrundenftroffe 7.

Diefenbach - Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Geöffnet von 9 Uhr Morgens his Dunkelwerden. Eintritt 50 Pr. 12539

Frisch eingetroffen: Schweizer Rafe, prima Baare, Hollander Maifaje.

Louis Lendle, vorm. C. W. Bender, Gde der Stifts und Refferfraße.

Sodawasser

B. Straus, Emserstrasse 4a, Part.

Mieth-Berträge vorräthig im Tagblatt.

Deute und die Geschen der fichen im Austions Chivaldacherftraße 43 folgende Model num Freihauben als : 40 eine u. ameithürige Aleiberfchränfe, 10 Außbatmu-Rommilde, 6 Speile und 24 andere Etäble, Sophoa, 40 Bein mit hoben und gleichen Höhrliche, Geptoa, 40 Bein mit hoben und gleichen Höhrlichen, im Außbatmu und Zadelbeiten und Stiffen, eingelne Martagen, 1 Badeofen mit Palund im der Generale, Speigen, Südenschröne, ebale und vierefige 2 Lectbeiten und Stiffen, eingelne Mertagen, 1 Badeofen mit Palunds fent und fenft noch vieles Aubere. Bemerfe, daß fammtliche Mödel preismirdig abzgeden werden. mirolg abseichen herben.

August Begenhardt, Muclionator und Agnator,
Edmalbaderftragt 43, Gingang burds Thor.

Frankfurter

Börsen- und Handels-Zeitung

BÖTSOR- und Handels-Zeitung
XXII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Sorgfälig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen beitreffenden Fra,
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Täglis
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenhs
des In- und Auslands.
Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Fra
fürer Börse.
Wöchentliche Beilagen. Erschöpfonde Verloosungslisten,
Die Frankfurter Börsen- und Handelsseitung ist das eis
Fachblatt, welches gieleham ein Sammelwork aller finan
und commorziell wichtigen Daton bildet.
Inserate: Die G-spaltige Petitizele oder deren Raum 30 F
Abonnements zum Preise von Mx. 3:75 incl. Postaufschlag
Quartal nehmen sämmtt. Foetanstalten des In- und Ausla

Die Expedition d. "Frankfurter Börsen- u. Handelszeitun

黑米恩民来恩 Kaufgesuche 黑米恩民来

Allte bunte Aupferstiche,

bef. englische und französische – Darstellungen ans Hamilien ländlichen Leden, Sportbilber z. von Smith, Bartolo Kortherte, Ward, Bigg. Singleton z., franz von Beducourt, St. Audin, Jaminet, Moreau June, verden zu fausen gefucht und gut bezahlt. Offerten z F. B. D4 an den Laght-Verlag.

深過誤来。Arbeitsmarkt [米温陽米

Gepr. Arantenpflegeri

mit prima argtl. Benguiffen, übernimmt Rran und Mochenpflege, auch nach auswärts. Nah. Aus bei Frau Dr. Tritschler, Müllerstraße 1.

Gine Dame, mittl. Jahr., mit Schwald. Berb, vertr., t geneigt fein, für Wonat August ein jung. Madchen als Schu Gefclischeit, borth. ober in einen anderen nahen Aurort zu Rab. im Tagbl. Berlag.

Serren-Schneiber empfiehlt fich in und aube

FIX Vermiethungen Will

Laden zu vermiethen.

Da ich die Meggeret vermiethet) vom 1. Janua mein jegiger Laben mit ob

E. Candenberger, Weckfielle Gine gut gehende Wirthschaft mit ob. Juventar ift an eine Brauerei oder an etiichtigen Wirth auf I. October zu vermiet Rah, im Tagbl. Berlag.

9. im Zagol.-Beriag. Dicolasitr. 21, Bel-Gtage, fiab fcon m Aug. 311 verm. In besicht, v. Morgens 10 bis Nachm. b

深温层来题 Verschiedenes 图深温器

Soch erfreut und tief bewegt von berglichen Gludwünschen und ben Beit liebevoller Theilnahme, welche mir Belegenheit meines fünfzigjährig Doctor=Bubilaums von fo vielen Ge gu Theil geworden find, erlaube ich Allen, welche bei diefer Belegenheit met wohlwollend gedacht haben, meinen innig Dank auszusprechen.

Sotel Cand bei Bühl, in Baben, ben 25. Juli 1892.

Dr. R. Fresenius

Beheimer Sofrath und Profeffor.

Maffage a. Abreibungen, für herren u.

Bon beute ab babe ich mein Lager in

Woll-Mousselinen und Kleider-Cattunen

jum ganglichen Ausvertauf gefest. Die Breife find enorm billig.

Joseph Raudnitzky, Langgasse 30.

Die geehrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeien, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Am im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sieh stets auf dasselbe beziehen zu wollen.